Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Udo Kaethner

Johannisstraße 13

21335 Lüneburg

Telefon 04131 712-205  
[kaethner@hwk-bls.de](mailto:kaethner@hwk-bls.de)



Handwerkspreis im Rahmen der Lünale 2024

Thema: Design – Beste Produktgestaltung

Hiermit bewerbe ich mich um den Handwerkspreis 2024:

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Unternehmen |  |
| Straße + Hausnummer |  |
| PLZ + Ort |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |
| Titel des Beitrages |  |
|  |  |

Die Ausschreibungsbedingungen habe ich erhalten und erkenne sie hiermit an.

Meine vollständigen Bewerbungsunterlagen sind anliegend beigefügt.

………………………………………………………… ……………………………………………………………  
Ort, Datum Unterschrift

|  |
| --- |
| **1. Angaben zum Betrieb:** |
| Gründung:  Gewerk/Geschäftsfeld:  Leistungsspektrum:  Anzahl Mitarbeiter\*innen: |
| **2. a) Beschreibung Ihres Beitrages zum Thema Produktgestaltung**  Bitte berücksichtigen Sie folgende Aspekte:   * Formgestaltung und Qualität der handwerklichen Ausführung * Material- und funktionsgerechte Umsetzung * zukunftsweisende Gestaltung/Neuartigkeit der Idee * Erfolg/Wirtschaftlichkeit (aktuell und perspektivisch)   Angaben zum Produkt: verwendete Materialien, angewandte Techniken, Maßangaben, Entstehungsjahr |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| **2. b) Welche langfristigen Effekte haben Ihre Aktivitäten im Bereich Gestaltung und Design für**   * **Ihren Betrieb** * **Ihre Mitarbeiter\*innen** * **Ihre Kund\*innen?** |
|  |
| **Als Anlage: aussagekräftige Fotodokumentation (siehe Ausschreibungsbedingungen).** |

**Kurzer Leitfaden zur Bewerbung für den Lünale-Handwerkspreis 2024**

Gegenstand des diesjährigen Handwerkspreises ist das Thema “Design – Beste Produktgestaltung“. Der Preis soll innovative Entwürfe und deren gelungene handwerkliche Umsetzung in qualitativ hochwertige, marktfähige Produkte würdigen sowie die immense wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des gestaltenden Handwerks herausstellen.

Angesichts einer zunehmenden Individualisierung wächst der Bedarf nach unverwechselbaren Produkten stetig. Hier zeigt das gestaltende Handwerk sein einzigartiges Können: handwerkliche Qualität und die konsequente Auseinandersetzung mit Gestaltung bieten den Kunden individuelle, passgenaue Produkte, von Unikaten bis handwerklichen Kleinserien. Vom Entwurfsprozess über die Entwicklung und Fertigung bis zum Absatz – der gestalterische Prozess ist durchzogen von Formensprache, dem Zusammenspiel von Gestaltung und Material sowie der zugleich unerlässlichen Funktion. Gestaltung durchdringt dabei den gesamten Betrieb und das Denken und Arbeiten der Ausführenden, es verbinden sich Visionen und Ziele, Tradition mit Moderne. So entstehen einzigartige, unverwechselbare Produkte, die besondere Stellenwerte im Leben der Kunden einnehmen, die geschätzt und gehegt werden und so Generationen überdauern können.

Der diesjährige Lünale-Handwerkspreis sucht daher die innovativsten Gestaltungskonzepte aus dem Handwerk. Ob Schmuck, Metallgestaltung, Möbel- oder Instrumentenbau, Keramik oder Weberei – zeigen Sie uns, wie Sie mit Ihrem handwerklichen Können und Ihrer Kreativität einzigartige Stücke erschaffen, die den Zeitgeist treffen und gleichzeitig auf bewährten sowie aktuellen Techniken basieren.

**Erzählen Sie uns von Ihren Gestaltungs-Aktivitäten:**

Was hat Sie bewegt, individuelle Produkte zu gestalten, was haben Sie als Betrieb davon, dass Sie sich auf Gestaltung fokussieren und was halten Ihre Kunden und Mitarbeiter von Ihren Aktivitäten?

**Was haben Sie von der Teilnahme?**

Unser Ziel: Mit guten Beispielen zu Gestaltung im Handwerk wollen wir zeigen, dass Gestaltung in den kleinen und mittelständischen Betrieben des Handwerks einen festen Platz hat und dass die Berücksichtigung von Gestaltung und Design echte Wettbewerbsvorteile mit sich bringt. Wir möchten zeigen, welche Kreativität und Vielfalt das gestaltende Handwerk liefert. Und: Letztlich wollen wir damit andere Handwerksbetriebe zu eigenen Projekten motivieren.

Neben dieser Beispielfunktion haben Sie außerdem – durch die überregionale Öffentlichkeitsarbeit – die Gelegenheit, auf sich aufmerksam zu machen. Die drei besten Konzepte erhalten eine Einladung zur Preisverleihung – ein echtes Netzwerktreffen des Who-is-who aus der Region Lüneburg sowie eine Chance, für den besten Beitrag den renommierten Handwerkspreis zu gewinnen!  
Die eingereichten Beiträge erhalten ebenfalls die Gelegenheit, sich in den Geschäftsräumen der Preisstifter im Rahmen einer Ausstellung zu präsentieren.

**Wie bewerben Sie sich um den Handwerkspreis?**

Bitte nutzen Sie für Ihre Angaben ausschließlich den Bewerbungsbogen.

Beschreiben Sie bitte kurz, aber aussagekräftig die Aspekte Ihres Produktes. Dabei sollte auf folgende Kriterien eingegangen werden:

1. **Angaben zum Betrieb:**

* Wann wurde Ihr Betrieb gegründet (Eintragung in die Handwerksrolle)?
* Anzahl Mitarbeiter\*innen, Gewerk/Geschäftsfeld, Standort, Leistungsspektrum?

1. **a) bis b) Beschreibung der Aktivitäten und ergänzende Angaben:**

Beschreiben und charakterisieren Sie Ihre Aktivitäten im Bereich Produktgestaltung, mit denen Sie einen besonderen und vorbildlichen Beitrag leisten.

Beachten Sie bei Ihrer Beschreibung, dass folgende Kriterien in die Bewertung einfließen:

* Formgestaltung und Qualität der handwerklichen Ausführung
* Material- und funktionsgerechte Umsetzung
* Zukunftsweisende Gestaltung/Neuartigkeit der Idee
* Erfolg/Wirtschaftlichkeit (aktuell und perspektivisch)

Machen Sie dabei Angaben zu folgenden Aspekten:

* verwendete Materialien
* angewandte Techniken
* Maßangaben
* Entstehungsjahr

Gehen Sie dabei auch auf Aspekte wie Ausgangsüberlegungen und Ziele, Entwurfs- und Entwicklungsphasen, Produktvarianten sowie Hürden bei der Umsetzung und deren Bewältigung ein.

Bitte belegen Sie Ihre Angaben zusätzlich mit einer aussagekräftigen Fotodokumentation (siehe Ausschreibungsbedingungen).

Grundsätzlich gilt: Die eingereichten Arbeiten müssen vom Bewerbenden/vom bewerbenden Unternehmen selbst entworfen und selbst gefertigt sein. Die seriellen Arbeiten sind die Qualität des Prototypens und dessen Umsetzung in die Serie, die auch fremd gefertigt sein kann, ausschlaggebend. Die Arbeiten müssen die Entwurfsphase beendet und in marktfähige Produkte mit Unikatcharakter umgesetzt sein.

Professionalität und Qualität der handwerklichen Arbeit werden für die Teilnahme vorausgesetzt.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn wir Sie mit Tipps bei der Ausgestaltung Ihrer Bewerbung unterstützen können. Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem ausgefüllten Kopfbogen bis zum **31. Juli 2024** per Post oder per E-Mail ein bei:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Udo Kaethner

Johannisstraße 13

21335 Lüneburg

[kaethner@hwk-bls.de](mailto:kaethner@hwk-bls.de)

**Ausschreibungsbedingungen**

**Teilnahmezeitraum:**

Wettbewerbsstart: 1. Mai 2024

Einsendeschluss: 31. Juli 2024

Die Bewerbungsunterlagen müssen per Post oder E-Mail bis zum 31. Juli 2024 in der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Johannisstraße 13, 21335 Lüneburg oder an [kaethner@hwk-bls.de](mailto:kaethner@hwk-bls.de) eingegangen sein. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. das Absendedatum der E-Mail. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nachsendungen oder Teilsendungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Preisverleihung findet am 08. November 2024 in Lüneburg statt.

**Teilnahmebedingungen:**

1. Die Teilnehmer\*innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
2. Teilnehmen können alle in der Handwerksrolle der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade eingetragenen Betriebe der Region Lüneburg.
3. Der Sitz des Unternehmens muss sich in der Region Lüneburg befinden (Landkreise Lüneburg, Harburg, Heidekreis, Celle, Lüchow-Dannenberg und Uelzen).
4. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind an der Ausrichtung des Handwerkspreises beteiligte Mitarbeiter\*innen der durchführenden Institutionen sowie die Jurymitglieder\*innen.
5. Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich, die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.
6. Stellt sich nach der Preisvergabe heraus, dass ein Bewerber wissentlich gegen die Wettbewerbsbedingungen verstoßen hat, kann nach Anhörung der Jury der Gewinn des Preises mit allen Konsequenzen entzogen werden. Gegen diese Entscheidung können keine Rechtsmittel geltend gemacht werden.

**Dokumente und Regeln:**

1. Jede\*r Teilnehmer\*in bewirbt sich in der oben genannten Kategorie. Hierzu ist der von den Ausrichtern zur Verfügung gestellte Bewerbungsbogen **zwingend** auszufüllen.
2. Folgende Kriterien fließen in die Bewertung der Jury ein:

* Formgestaltung und Qualität der handwerklichen Ausführung
* Material- und funktionsgerechte Umsetzung
* Zukunftsweisende Gestaltung/Neuartigkeit der Idee
* Erfolg/Wirtschaftlichkeit (aktuell und perspektivisch)

1. Bewerbungs- und Bewertungsverfahren:

* Schriftliche Bewerbung im DIN A4-Format anhand des Bewerbungsleitfadens. Die Seiten sollten einseitig beschrieben sein und ungebunden eingereicht werden. Der Eingang der Bewerbung wird per E-Mail bestätigt.

Es können bis zu fünf Objekte eingereicht werden.

Der Bewerbung ist eine aussagekräftige Fotodokumentation beizufügen (mindestens fünf Fotos je Objekt als Ausdruck oder jpeg-Datei mit max. 300 dpi). Mit der Übermittlung erklären Sie sich einverstanden mit der gebührenfreien Veröffentlichung der Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für den Lünale-Handwerkspreis, der Name des Fotografens ist hinzuzufügen.

* Fotobewertung und Vorauswahl der Objekte durch Auswahlkomitee für die folgende Jurysitzung.
* Anlieferung der vorausgewählten Produkte in die Handwerkskammer in Lüneburg. An- und Abtransport der Arbeiten sowie hierfür anfallende Kosten übernimmt der Bewerbende, für Versicherung während des An- und Abtransports sowie während der Begutachtungszeit ist durch den Bewerbenden selbst zu sorgen.
* Jurysitzung und Gewinnerermittlung.
* Abholung der eingereichten Arbeiten nach Begutachtungszeit und Jurysitzung.
* Die genauen Termine für Anlieferung und Abholung der für die Jurysitzung vorausgewählten Objekte werden den Bewerbenden zeitnah mitgeteilt.
* Es erfolgt eine Information an alle Bewerber\*innen, ob ihr Wettbewerbsbeitrag zu den drei besten gehört und somit eine Einladung eines Firmenvertreters bzw. einer Firmenvertreterin zur Preisverleihung folgt.
* Die Bekanntgabe des Gewinners/der Gewinnerin und die Übergabe des Preises erfolgt im Rahmen des Lünale-Festakts am 08. November 2024 in Lüneburg.

1. Alle Personen, die die Bewerbungsunterlagen lesen und beurteilen, verpflichten sich, die Informationen und Daten vertraulich – insbesondere gegenüber unbeteiligten Dritten – zu behandeln.
2. Gemäß der DSGVO wird darauf hingewiesen, dass die Teilnehmerdaten des Wettbewerbs in einer Datei gespeichert und verarbeitet werden.
3. Schadensersatzansprüche jeglicher Art aus der Überlassung der Unterlagen, der Geschäftsidee und/oder des Geschäftsplans sind ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Rücksendung der eingereichten Bewerbungsunterlagen besteht nicht.
4. Ein Rechtsanspruch auf Prämierung wird ausgeschlossen.
5. Mit der Unterschrift auf dem Bewerbungsbogen werden diese Ausschreibungsbedingungen   
   verbindlich.